

24

Jahres-Bericht

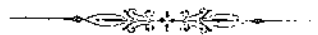
der

SECTION ALGÄU-JMMENSTADT

des deutschen und österr. Alpen-Vereins

1886.

(Erstattet bei der Jahres-Versammlung am 26. Dezember 1886.)



Mit etwas bangem Herzen hat die Sektion das nun ablaufende Vereinsjahr angetreten, und zwar um desswillen, weil die Befürchtung nahe lag, unsere ungünstige Finanzlage möchte uns nicht bloss für heuer, sondern für Jahre hinaus in unserer Thätigkeit lahm legen, uns zwingen, bloss auf Erhaltung des Bestehenden bedacht zu sein.

In gewisser Beziehung ist dies auch wirklich der Fall gewesen, insoferne nämlich die Sektion in diesem Jahre keinerlei grössere Arbeiten auf dem Gebiete des Weg- und Hütten-Baues in Angriff genommen hat; aber eine grosse Arbeit ist ihr doch gelungen, welche nicht jedem Vereine und Privaten, selbst beim besten Willen, glückt: sie hat die am Schlusse des Vorjahres rund 2100 M. betragende Schuld bis auf M. 885. 30 dl. abgetragen, wie Ihnen der Kassenausweis darthun wird.

Aber auch diese Restschuld wird jedenfalls im beginnenden Vereinsjahre zur Abzahlung kommen, nachdem die Generalversammlung in Rosenheim, entsprechend dem Vorschlage des Central-Ausschusses, eine Subvention von 1100 M. uns gewährt hat, wofür wir hiemit nochmals unseren besten Dank zum Ausdruck bringen.

Neben dieser, jeglichem Vereine obliegenden allgemeinen Pflicht hat aber die Sektion nicht versäumt, auch ihrem speziellen Zwecke, der Förderung alpinen Wesens, in verschiedenster Form Rechnung zu tragen.

Vor Allem wurde die längst projektirte Verbesserung des Weges von der Hochwart am Grünen über den Grat nach Rettenberg nebst den nöthigen Wegmarkirungen vorgenommen; im selben Gebiete war die Sektion auch indirekt thätig, indem sie dem in Sonthofen bestehenden Grünenweg-Comité eine Subvention zur Herstellung des im Laufe des Sommers eröffneten bequemeren Anstiegs an der Ostseite des Berges zuwandte.

Eine nicht zu unterschätzende Arbeit ist auch der von den Sektionsgenossen in Hindelang in sehr anerkennenswerther Weise hergestellte Weg auf den höchst lohnenden und durch diese Weganlage gar nicht mehr beschwerlichen Spiesser bei Hindelang, dessen Baukosten zum grössten Theile aus Sektionsmitteln bestritten wurden. Durch deren Bestrebungen und Opfer wurde es auch ermöglicht, das schon seit Jahren dem Ruin anheimgefallene Kreuz auf dem Gipfel des Hochvogels durch ein neues, solid und hübsch gearbeitetes, das eine Höhe von 18 Fuss hat, zu ersetzen, wofür ihnen ebenfalls der gebührende Dank ausgesprochen wird.

Der Pavillon am Stuiben, welcher nach mehrjähriger Gewohnheit bis jetzt gemeinschaftlich mit der Sektion Kempten unterhalten wurde, hat heuer auch grössere Reparaturen erfordert, und wurden die Kosten hiefür von beiden genannten Sektionen gleichheitlich getragen.

Ausserdem wurden Wegverbesserungen vorgenommen am Oythal-Himmelegg-Weg, am Hochvogel, Daumen, Gaishorn, Iseler, Widderstein, Hohen Ifen, Stuiben (Laubgundweg) und Stuiben-Steineberg, und wurden in verschiedenen Gebieten Wegweiser angebracht.

Mehr in dieser Richtung zu leisten, war der Sektion leider versagt, und sei hier nur noch erwähnt, dass, wie Sektionsmitglieder sich selbst überzeugten, die Aufwendungen für Wegverbesserungen

am Widderstein durch Wirth Schwarzmann von Hoch-Krumbach in entsprechender Weise verwerthet wurden, so dass Dank den Bemühungen der Sektionen Konstanz und Immenstadt die Ersteigung dieses hervorragenden Berggipfels ganz bedeutend erleichtert ist.

Auf dem Gebiete des Führerwesens ist zu erwähnen, dass uns Klagen über dasselbe nicht zu Ohren gekommen sind, Aenderungen im Personal sich nicht ergeben haben und dass Führer Wechs von Hinterstein, welcher bei einer Holzarbeit verunglückte, aus der Führer-Unterstützungskasse entschädigt wurde.

Im Innern des Vereins wurde auch das Verschiedenartigste geleistet; in den meist sehr gut besuchten 6 Monatsversammlungen, wozu noch verschiedene Zusammenkünfte auf der Kegelbahn während der Sommermonate kommen, wurde je ein Vortrag gehalten, und zwar von den Herrn:

1. Ludwig **Herrmann** über: Eine Reise auf dem argentinischen Kriegsschiff „La argentina“ ins mittelländische Meer und den atlantischen Ozean;
2. Karl **Herz** über: Touren in der südlichen Schweiz;
3. Alfred **Probst** über: Eine Aetnabesteigung;
4. Edmund **Probst**: Berichterstattung über die Generalversammlung in Rosenheim;
5. Chorregent **Scherer** über: Die Alpseen in ihrer kulturhistorischen Bedeutung;
6. Maler **Spindler** über: Reiseerinnerungen aus dem Engadin (unter Vorzeigung selbstgemalter Oelskizzen);
7. Amtsrichter v. **Wachter** über: Szigmondys Werk „Gefahren der Alpen“;

nicht zu vergessen des Vortrags des Herrn Trigonometers **Waltenberger** über die Ueberschwemmungen im Grödner und Höllenstein-Thal, welchen er in der Jahresversammlung pro 1885 hielt.

Daneben wurde in mehreren Ausschusssitzungen Wohl und Wehe der Sektion berathen, und besonders gaben 2 Gegenstände reichliches Berathungsmaterial ab, einmal die „Entfernungskarte für's Algäu und die angrenzenden Gebiete“, um die sich namentlich Herr Vorstand Probst und Herr Waltenberger jun. sehr viel Verdienst erworben, und welche bei gefälliger Ausstattung und niedrigem Preis wohl manchem Touristen eine willkommene Gabe sein dürfte, wie denn auch schon eine hübsche Anzahl von Exemplaren abgesetzt ist, – und dann die Faschingsunterhaltung, welche eine „Hochzeit in die Berg“, unter möglichst getreuer Copirung der Personen in Karl Stieler's gleichnamigem Gedichte und unter thunlichster Nachahmung der hierorts üblichen Gebräuche und Trachten, darstellend, nach Aufführung eines von Herrn B. Rauchenegger in München verfassten Schwankes: „Der Berggeist“, einen äusserst fröhlichen Verlauf nahm.

Bei dieser Gelegenheit darf es nicht unterlassen werden, der unermüden, von Herrn Ober-Amtsrichter Huggenberger dirigirten Alpen-Vereins-Kapelle dankbarst zu gedenken.

Zur weiteren Förderung des Vereinslebens trugen nicht wenig neben der Faschingsunterhaltung verschiedene gemeinschaftliche Ausflüge bei, deren circa 10 in die nähere und fernere Umgebung Immenstadts unternommen wurden; mit den benachbarten Sektionen führte uns der Ausflug der Sektion Kempten über die Weitnau nach Oberstaufen und die Zusammenkunft der Bodensee-Sektionen in freundschaftlicher Berührung.

Von Einzeltouren wurden dem Ausschuss folgende bekannt, nämlich der Herrn:

G. **Anhalt**, Nürnberg: Hochvogel.

O. **Bracker**, Kempten: Gornergrat, Unter- und Ober-Rothhorn, Mettelhorn (Walliser Alpen), Piz Acietta, Piz Muraun, Piz Scopi (Rhätische Alpen), Säntis, Schneeeck, Vordere Wilde, Trettachspitze.

O. **Cheauffa**, Immenstadt: Horn (3mal), Grünten, Stuiben (mit Steineberg, Mittag, Bauralp, Riedalp, Hochgrat) (7mal), Bolgen-Riedbergerhorn, Gaisfuss, Daumen-Zeiger, Hoher Schelpen, Mädelegabel, Gaishorn.

Remig **Eberle**, Immenstadt: Stuiben (5mal).

A. **Entres**, Stuttgart: Payrhütte, Ortler, Schaubachhütte, Schöntaufspitze, Zufallhütte, Martellthal, Bergerthörl, Leiterthal, Glocknerhaus, Pfandscharte, Ferleiten.

J. E. **Fischer**, Kaufbeuren: Hohes Licht, Memmingerhütte, Augsburgershütte mit Parseierspitze.

F. F. **Fleischhut**, Immenstadt: Horn (4mal), Stuiben (6mal), Steineberg, Bolgen-Riedbergerhorn, Kajen (Schweiz), Grünten (4mal), Gaisfuss, Spiesser, Berlinerhütte, Schwarzsee, Dominikushütte, Schlegeisengrund.

M. **Förderreuther**, Ludwigshafen: Bodenschneid, Brecherspitze, Jägerkamm (2mal), Wendelstein, Sonneck, Rothewand.

K. **Haffner jun.**, Kaufbeuren: Wendelstein, Stuiben (2mal).

Frz. Jos. **Herz**, Immenstadt: Rigi, Furkapass mit Rhonegletscher, Zermatt, Gornergrat, Gemnipass, Grünten, Stuiben, Horn.

Joh. Karl **Herz**, Immenstadt: Rigi, Furkapass mit Rhonegletscher, Zermatt, Gornergrat,

Gemmipass, Grünten, Horn (3mal), Stuiben (3mal), Steineberg, Mittag, Gaishorn.

Max **Herz**, Immenstadt: Horn, Grünten, Spiesser, Widderstein.

K. **Hiebeler**, Immenstadt: Gaisfuss, Stuiben (4mal), Steineberg, Spiesser.

A. **Kohler**, Gossholz: Pfänder (2mal), Mittagsspitze.

Aug. **Kraus**, München: Wendelstein, Scharfreiter, Zugspitze, Rothe Wand.

Georg **Lang**, Metz: Iseler, Imlinger Horn, Zinken, Gaishorn.

Ludwig Lechner, Schwabmünchen: Ramslhütte, Schalfkogel, Sanmoarhütte, Niederjoch, Stifserjoch, Bernina-Hospiz, Alp Surovel, Pfänder.

M. Leichtenstern, Sonthofen: Mädelegabel, Hochvogel, Rauheck und Kreuzeck, Nebelhorn über Gaisalpsee, hinterer Wildegundkopf und Schmalhorn, Schüsser und Hammerspitze, Alpgundspitze, Lahnerspitze & Kirchendach, Sattelkopf & Nothländkopf, Säuling, Gottesackerwände, Zeiger, höchster Kühgundkopf und Iseler, Stuiben-Steineberg, Herzogsstand, Grünten (3mal), Breitenberg, Himmelschrofen, Wertacherhorn, Spiesser, Beslerwand, Rosskopf, Gerenstein und Horn, Hirschberg.

X. Lerpscher, Immenstadt: Gaishorn, Daumen, Grünten, Steineberg, Mittag, Stuiben (3mal), Horn (3mal), Hauchenberg (2mal).

Gebh. Mayer, Immenstadt: Widderstein.

A. Müller, Rettenberg: Grünten (4mal), Widderstein.

Alf. Obermüller, Stuttgart: Bopser, Hasenberg, Umlandshöhe, sämtliche bei Stuttgart.

Fr. Peuschel, Immenstadt: Stuiben.

Edm. Probst, Immenstadt: Grünten, Stuiben, Hochvogel, Berlinerhütte, Plätzwiesen, Antelao, Nuvolau, Caprile, Fedajapass, Marmolada, Campidello, Schlern, Atzwang, Mendlpass, Spiesser, Mädelegabel.

G. Rädler, Oberdorf: Spiesser (7mal), Ahornkopf, Mittagspitze, Kühgundkopf, Hochvogel (3mal), Glasfeldkopf, Gentschelpass (2mal)-Hochkrumbach-Widderstein, Hirschberg, Bschrüsser, Iseler, Kreuzspitze (2mal), Widemer, Gr. und Kl. Wilde, Himmeleck, Gaishorn, Hohes Licht, Wilde Männle, Biberkopf.

Th. Spindler, Immenstadt: Grünten, Bolgen, Riedbergerhorn, Pfänder, Gaishorn, Immenstädter Horn, Gentschelpass—Widderstein, Schlappinjoch.

N. Thiemann, Metz: Iseler (2mal), Imberger Hörnle, Zinken, Hirschberg, Gaishorn, Aggenstein, Falken, Hochvogel, Kreuzspitz, Widemer, die Wilden, Spiesser.

Carl Völk, Metz: Frohnalpstock, Stossberg, Sonnenberg.

O. v. Wachter, Immenstadt: Grünten (2mal), Stuiben, Bolgen und Riedbergerhorn, Spiesser.

A. Waltenberger, München: Rothe-Wand, Rabensteinhorn, Lattengebirg, Predigtstuhl, Antelao, Nuvolau, Marmolada, Schlern.

K. v. Walther, Berlin: Hochvogel, Nebelhorn-Zeiger, Stuiben-Steineberg (2mal), Grünten, Beslerwand, Rosskopf, Sigiswangerhorn.

Die Unterkunftshütten der Section waren besucht und zwar:

Waltenbergerhaus von	149	} Personen.
Prinz Luitpold-Haus von	101	
Stuiben (sehr unzuverlässig) von	948	

Die Unterkunftshütte auf dem Letzteren wurde vom gegenwärtigen Besitzer bedeutend vergrößert, was sowohl von der Section als von allen Touristen dankbarst anerkannt wird; dieselbe enthält jetzt 9 Schlafstellen in Betten, 10 Matratzenlager und das Heulager und ist durch Trennung der Stallungen vom Wirtschaftsgebäude manche Belästigung der Touristen beseitigt.

Die Mitgliederzahl der Section beträgt 263, also 10 mehr als am Schlusse des letzten Jahres; leider sind uns auch durch den Tod verschiedene werthe Vereinsgenossen entrissen worden, nämlich die Herren:

Gottfried Bindschedler in Blaichach,

Ferdinand Carl Fahr in Darmstadt,

Max Seelinger in Weiler (Ausschussmitglied),

Georg Spohn in Ravensburg,

welchen wir stets ein treues Andenken bewahren werden.

Damit schliessen wir unsern Bericht, aus welchem sich ergibt, dass wir trotz unserer finanziell gedrückten Lage doch den Muth nicht verloren; haben wir heuer auch keine so grossartigen Leistungen aufzuweisen, wie in den letzten Jahren, so haben wir doch keineswegs die Hände in den Schooss gelegt, sondern mit dem uns zu Gebote stehenden Pfunde redlich gearbeitet.

Bei gutem Willen lässt sich auch mit wenigen Mitteln Manches erreichen und noch gar Manches mehr liesse sich erzielen, wenn die Gebirgssectionen von den Flachlandssectionen, welche zu gerne nur ihre Mittel auf Arbeiten verwenden, die eher einem Verschönerungsvereine als einer Alpenvereinssection zukämen, finanziell mehr unterstützt würden; leider zersplintern diese oft ihre Ueberschüsse zu — alpin betrachtet — unbedeutenden Leistungen und den Bergsectionen bleibt Nichts übrig, als die eigene Kraft und die Hoffnung auf Unterstützung aus Centralmitteln, von denen jetzt allerdings durch die von der Generalversammlung in Rosenheim beschlossene Verwendungsmethode mehr als früher auf Weg- und Hüttenbauten treffen.

Verlassen also auch wir uns darauf und auf unser gutes Glück; die im vorigen Jahresbericht angesprochene Hoffnung, das Defizit schwinden zu sehen, ist glänzend in Erfüllung gegangen und so wird es uns auch ferner gelingen, den edlen Zweck der Alpen-Vereine zu erfüllen und schliessen wir mit dem Wunsche: es möge stets blühen und gedeihen der *Deutsche und Oesterreichische Alpen-Verein!*

In den Ausschuss wurden für 1887 gewählt die Herren:

Edmund Probst, Fabrikbesitzer, I. Vorstand,
Karl Hiebeler, Goldarbeiter, II. Vorstand,
F. F. Fleschhut, Kaufmann, } Schriftführer,
Oscar v. Wachter, k. Amtsrichter, }
Hermann Seiferheld, Kaufmann, Kassier,
Wilhelm Pronnet, Kaufmann, Bibliothekar,
Franz Josef Haslach, Privatier,
Max Herz, Kaufmann, }
Josef Huggenberger, k. Oberamtsrichter, } Beisitzer,
Adolf Probst, Kommerzienrath, }
Theodor Spindler, Maler, }
Karl Haffner jr., Kaufmann in Kaufbeuren, }
Max Leichtenstern, k. Bezirksamts-Assessor in Sonthofen, } Beisitzer.
Josef Vogler, Kaufmann in Oberstdorf, }
Albert Zillibiller, Kaufmann in Oberdorf bei Hindelang, }

sämmliche in Immenstadt.

CASSA-AUSWEIS

der Section Algäu-Immenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

Einnahmen.	1886		Ausgaben.		
	M.	dl.		M.	dl.
Mietherträge des Waltenberger- hauses	133	90	Regie und Porti	293	45
Mietherträge des Prinz Luitpold- hauses	72	75	Bücher und Zeitschriften	29	90
Zufällige Einnahmen	35	45	Weg- und Hüttenbauten	519	94
Zahlung der Section Algäu-Kempton: Hälftiger Antheil an den Be- schaffungskosten von Karten zur Ausrüstung der Führer	27	35	Honorar des Vereinsdieners	20	—
Zahlung der Section Constanx: Zu- schuss zu den Wegbauten am Widderstein	40	—	Lokalmiethe	20	—
Subvention des Centralausschusses behufs Schuldentilgung	1000	—	Rückzahlung der pro 1885 geleisteten Capital-Vorschüsse	2100	46
Jahresbeiträge von 263 Mitgliedern à M. 9.—	2367	—	Beitrag zur Centralcassa für 263 Mitglieder à M. 6.—	1578	—
Capitalvorschuss pro 1886	885	30			
	4561	75		4561	75

Die Sectionleitung:

E. Probst, I. Vorstand.

F. F. Fleschhut,
Schriftführer.

H. Seiferheld,
Kassier.

O. v. Wachter,
Schriftführer.